

1. APRIL 2014

# 50 JAHRE WAGER BAU

## Ein Familienbetrieb im besten Sinn

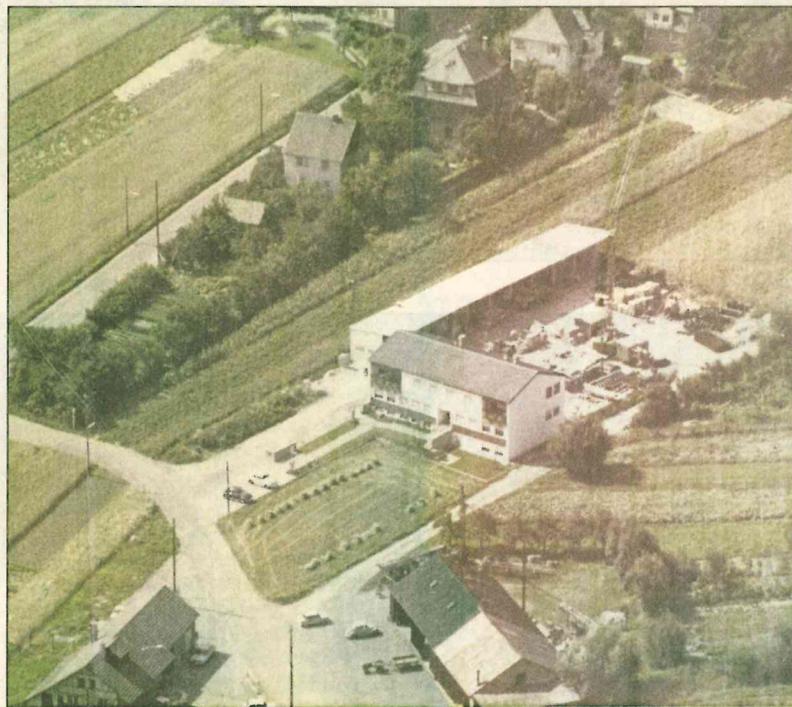
Bauunternehmung Wager wird 50 Jahre alt – Jubiläumsfeier mit Tag der offenen Tür

Esslingen – Am Samstag, 5. April, feiert das Unternehmen Wager in Esslingen-Sulzgries sein 50-jähriges Bestehen. Das Bau-Unternehmen, das in der zweiten Generation besteht, setzt auf Qualität und die Zufriedenheit der Kunden.

VON BARBARA SCHERER

Wager oder genauer gesagt Albert Wager Bauunternehmung GmbH und Co kennt man im Stadtteil RSKN. Und nicht nur dort. Das Bauunternehmen hat seine „Spuren“ in der ganzen Stadt und im näheren Umland hinterlassen. Angefangen hat die 50-jährige Geschichte der Firma, als Albert Wager am 1. April 1964 seine Firma eintragen ließ. Kurz zuvor hatte der junge Mann aus Sulzgries seine Meisterprüfung im Maurerhandwerk absolviert. Albert Wager legte mächtig los, machte sich schnell einen Namen als schneller, sorgfältiger und absolut zuverlässiger Baumeister – als einer, der sein Handwerk wirklich versteht.

Wager war aber auch jemand, der über seinen Tellerrand hinausschaute, der kreativ und lösungsorientiert war. Er entwickelte zum Beispiel die typengeprüften Hanggaragen Alwa, die weit über die Region hinaus bekannt waren. Auch eine Maurermaschine hat Albert Wager entworfen und bauen lassen. Doch das große Kapital der Firma ist die Zuverlässigkeit und die Professionalität, mit der Wager und seine Leute arbeiten. Die Begeisterung für das Handwerk hat sich bei Wager auch auf seine ganze Familie übertragen. Ehefrau Erika arbeitet im Büro mit. Erst 1996 ist sie in den Ruhestand gegangen. Auch die beiden Kinder An-



Das Firmengelände in den 60er-Jahren mitten in Feldern und grüner Wiese. Albert Wagers Firma hat sich aber schnell vergrößert. Fotos: Wager

gela und Armin sind in seine Fußstapfen getreten. Seine Tochter Angela Wager war 1986 die erste Frau im Handwerksbezirk Stuttgart, die die Prüfung als Maurermeisterin abgelegt hat. Ihr jüngerer Bruder Armin hat es ihr fünf Jahre später nachgemacht. Angela Wager ist mit Andreas Schnaitmann verheiratet – beide sind bis heute in der Firma tätig. Die Firma wuchs und mit ihr das Firmengelände. Der Fuhrpark nahm zu, ein neues Verwaltungsgebäude wurde gebaut. Das Lager ist groß, übersichtlich und modern. Heute ist Armin Wager der Inhaber der Firma; am 1. Dezember 1999 hat sein Vater ihm die Firma übergeben.

An seiner Seite ist seine Ehefrau Sandra Wager, die selbst schon lange in der Firma beschäftigt ist. Die Firma ist ein leistungsfähiges, mittelständisches Bauunternehmen mit dem Schwerpunkt im Hochbau. Wager macht auch Sanierungen und legt Außenanlagen an. Meist arbeitet die Firma in Esslingen und drumherum. „Unser Haupttätigkeitsgebiet liegt im Umkreis von etwa 30 Kilometern. „Durch unsere moderne technische Ausstattung und unser Know-how sind wir in der Lage, auch terminlich knappe Vorgaben einzuhalten und kurzfristig aktiv zu werden“, betont Firmenchef Armin Wager. Das sind, so Wager weiter, die wichtigsten Säulen, auf die die



Wager heute: Ein neues und modernes Verwaltungsgebäude, eine große Werkhalle und ein großzügiger Lagerplatz zeigen, wie das Unternehmen mit seinen Aufträgen gewachsen ist.

Firma baut. Die Partner des Unternehmens, Bauherren und Fachleute wie Statiker und Architekten, kommen ebenfalls aus Esslingen und der Nachbarschaft. Man kennt sich schon lange und arbeitet gut zusammen. „Gerade auch durch diese konstruktive Zusammenarbeit stehen wir für ansprechende, funktionale und qualitativ hochwertige Bauleistungen“, sagt Wager. Armin Wager ist seit 2009 Obermeister der Bau-Innung Esslingen-Nürtingen.

### Fest am Samstag:

Am Wochenende soll das Jubiläum gefeiert werden. Das Unternehmen

lädt am Samstag, 5. April, ab 11 Uhr zu einem Tag der offenen Tür auf das Firmengelände in der Sulzgrieser Straße 172 ein. Das Fest findet bei jedem Wetter statt und will ein vielseitiges Programm für die ganze Familie bieten. Neben Informationen rund ums Bauen gibt es für die Kleinen eine Hüpfburg, Baggerfahrten und Torwandschießen. Wer will, kann einen Baggerführerschein absolvieren. Für die ganze Familie werden Geschicklichkeitsfahrten angeboten, auch auf dem Segway kann man sich versuchen. Eine große Tafel mit neuen und vielen alten Fotos aus den Anfangsjahren dokumentiert detailreich und unterhaltsam die Entwicklung der Firma. Mancher Be-

sucher wird angesichts der alten Aufnahmen in Erinnerungen schwelgen. Die Familie Wager will die Gäste zu Preisen wie vor 50 Jahren bewirten. Auf den Tisch kommen Rote Wurst, Schwabenteller, Kaffee, Bier und anderes. Außerdem gibt es einen Weinausschank mit erlesenen Weinen. Für Unterhaltung sorgen ein Stand-up-Künstler und Live Musik. Um 12 Uhr werden im Rahmen eines Festakts die Jubiläumsurkunde und die Auszeichnung zum Fünfsterne-Betrieb übergeben. Firmengründer Albert Wager erhält den Goldenen Meisterbrief.

■ Mehr unter [www.wager-bau.de](http://www.wager-bau.de).